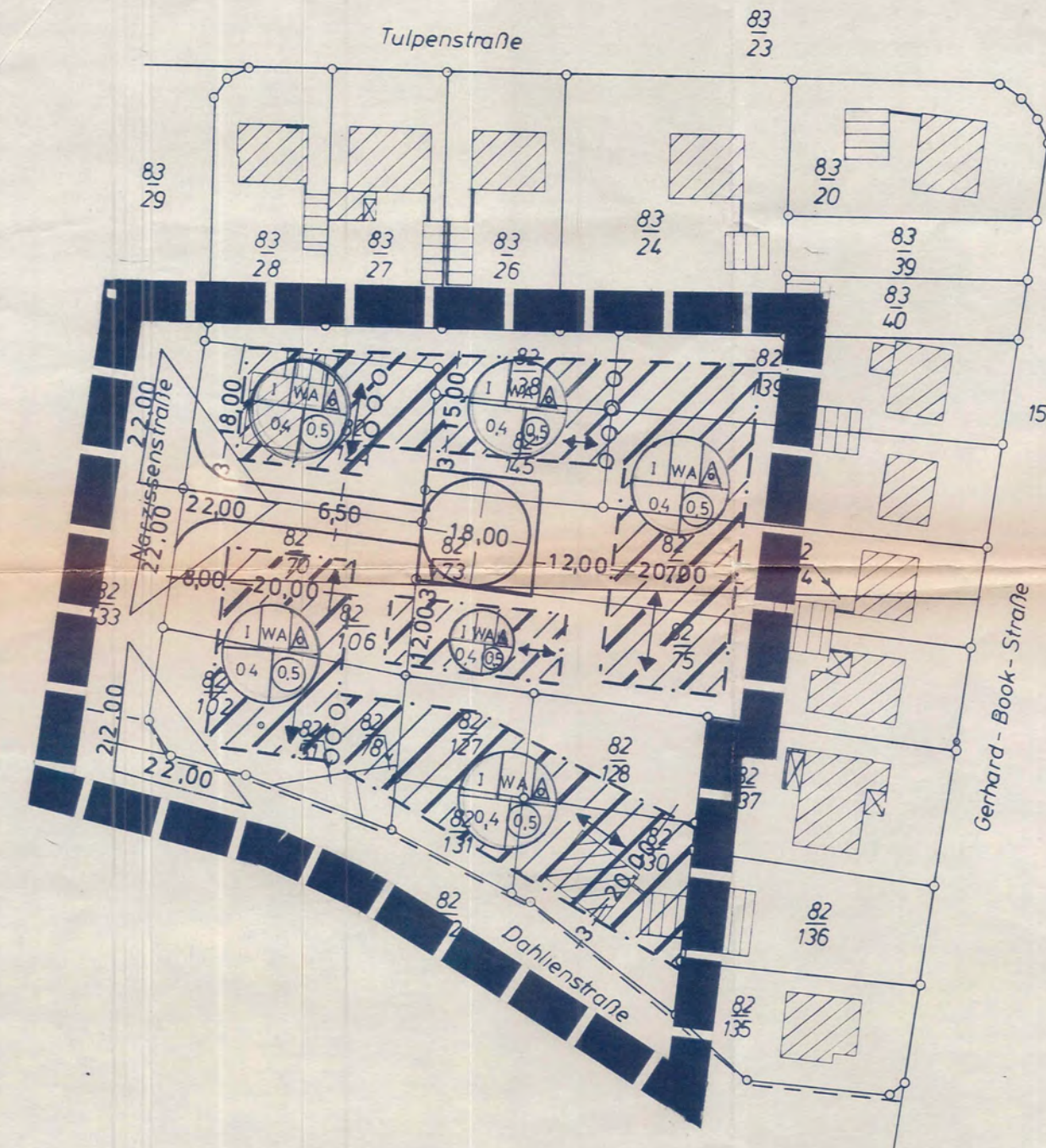


STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

Profexemplar

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „AM BAHNHOF“ M:1:1000



Auszug aus dem Flurkartenwerk

Landkreis Emsland

Gemeinde Haren Ems, Stadt

Gemarkung Emmeln

Flur 5

Maßstab 1:1000

Herausgegeben vom Katasteramt Meppen

Stand 27.05.80 Vervielfältigungserlaubnis
erteilt durch das Katasteramt am 26.08.80

ANr. 100351/80

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.05.80). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-610-303-129 vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom Katasteramt Meppen am 25. Mai 1982 genehmigt.

Meppen, den 11. Juni 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrage:

DIPL.-ING. WOLFGANG FORBRICH
BAUDIREKTOR



FESTSETZUNGEN:

Durch Text:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.

Die Sichtdreiecke sind von allen baulichen Anlagen und jedem Bewuchs und sichtbehindernden Gegenständen aller Art, die höher als 0,80 m über Fahrbahnoberkante sind oder werden, dauernd freizuhalten.

Gestalterische Festsetzungen:

Die Gebäudehöhe an der Traufseite darf 3,50 m gemessen von der Oberkante fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum oberen Sparrenanschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes nicht überschreiten. Die Gebäude sind mit Sattel- oder Walmdächer und einer Dachneigung von 40 - 46 Grad zu errichten. Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume dürfen auch mit einem Flachdach errichtet werden.

DURCH PLANZEICHEN:

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT
BEGRENZUNGSLINIE
- SICHTDREIECK
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- VORHANDENES 10 kV ERDKABEL

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 1.7.1980 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 6.4.1981 öffentlich bekanntgemacht.



Stadtdirektor IV.

Gemäß § 2 (2) BBauG hat die Stadt Haren (Ems) am 8.4.1981 die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich bekanntgemacht und allen in geeigneter Weise zur Auslegung und Erörterung gegeben.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 28.4.1981 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 9.5.1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 18.5.1981 bis 19.6.1981 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.



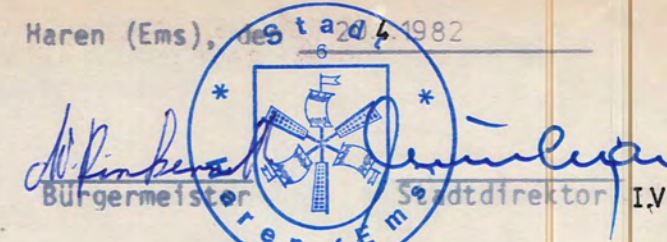
Stadtdirektor IV.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 30.6.1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.



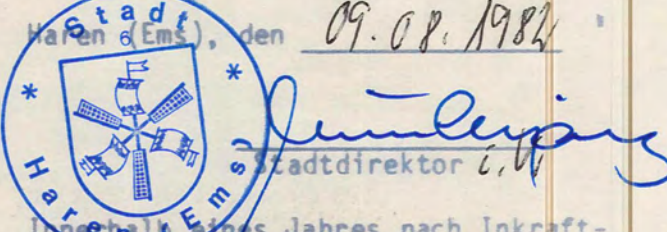
Stadtdirektor IV.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Mds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 18.10.1980 (Mds. GVBl. S. 253) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den beistehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.



Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.07.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 10 vom 15.07.1982 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15.07.1982 rechtsverbindlich geworden.



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 23.10.1982



Stadtdirektor IV.

STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

„AM BAHNHOF“

MASSTAB: 1:1000 PLAN NR.: ANLAGE NR.:

PLANAUFSTELLER: BAUAMTSLEITER:

ÄNDERUNG: HAREN (EMS)

vom den 20.4.1982